

DER FINANZMINISTER
des Landes Nordrhein-Westfalen

1184/2

- H 1108 - 1/88 - II D 3 -
(Bei Antwortschreiben bitte Aktenzeichen angeben)

Düsseldorf, 22. September 1987

Der Finanzminister NRW · Postfach 1103 · 4000 Düsseldorf 1

Fernsprecher
(02 11) 4 97 21 oder
4 97 2...505
(Durchwahl)

An den
Präsidenten des Landtags
- Haus des Landtags -

4000 Düsseldorf

Betr.: Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß;
hier: Entwurf des Haushalts 1988 - Einzelplan 12 -
Geschäftsbereich des Finanzministers

Anlg.: - 100 -

Hiermit übersende ich 100 Ausfertigungen meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß vom 22. September 1987 - H 1108 - 1/88 - II D 3 - mit der Bitte, diese Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.

Tasser

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
H 1108 - 1/88 - II D 3

Düsseldorf, 22.09.1987

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

Betr.: Entwurf des Haushalts 1988;
hier: Gesamtüberblick über den Einzelplan 12
- Geschäftsbereich des Finanzministers -

Gesamtüberblick

über den Einzelplan 12
- Geschäftsbereich des Finanzministers -
- Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 1987 -

I. Einnahmen- und Ausgabenansätze

=====

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Alle Kapitel	2
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	3 - 4
C.	Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -	5
D.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -	6 - 13
E.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung -	14 - 21
F.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungsein- richtungen der Landesverwaltung -	22
G.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzver- waltung -	23 - 29
H.	Kapitel 12 610 - Verteidigungslastenverwaltung -	30
I.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	30
J.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftsstellen -	30

II. Personalhaushalt

=====

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick	32
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	33 - 35
C.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	36 - 44
D.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung -	45 - 46
E.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbil- dungseinrichtungen der Landes- finanzverwaltung -	47 - 49
F.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanz- verwaltung -	50 - 53
G.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	54
H.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	55

f

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

=====

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A. Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	57 - 63
B. Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektion und Finanzämter -	64 - 73
C. Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung -	74 - 80
D. Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungs- einrichtungen der Landesfinanz- verwaltung -	81 - 87
E. Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanz- verwaltung -	88 - 94
F. Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	95 - 97
G. Kapitel 12 630 - Heimatauskunftsstellen -	98
H. Alle Kapitel	99

1184/B1

Abschnitt I

Einnahmen- und Ausgabenansätze

=====

A.

Alle Kapitel

=====

Im folgenden werden die wichtigen Einnahme- und Ausgabentitel dargestellt, soweit das in den Erläuterungen im Haushaltsplan-Entwurf wegen des Umfangs dieser Darstellungen nicht möglich war. Zur Erleichterung der Lektüre sind bei Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken (z.B. Automationsvorhaben), die schon in den Vorjahren gegebenen Erläuterungen wiederholt worden.

Bei den Titeln 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - mußten die jeweiligen Unterteile 3 - Reinigung - vor allem erhöht werden, um die Umstellung der Reinigungsverträge auf die von der Landesregierung beschlossene ausschließliche Beschäftigung voll versicherungspflichtiger Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Nach den Ermittlungen der nachgeordneten Dienststellen waren für den Einzelplan 12 hierfür zusätzlich rd. 2,2 Mio DM zu veranschlagen. Darüber hinaus waren zu erwartende Tariferhöhungen einzukalkulieren.

Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten nimmt ständig zu und wird wegen des hohen Anteils an weiblichen Bediensteten weiter ansteigen. Da die Teilzeitbeschäftigten aus familiären Gründen überwiegend vormittags - also gleichzeitig - Dienst tun, führt dies zu einer entsprechenden Ausweitung des Bedarfs an Arbeitsplätzen und Arbeitsmaterialien.

B.

Kapitel 12 010

=====

Finanzministerium

=====

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 713 00 - Dienstgebäude des Finanzministeriums (und des
Finanzamts Düsseldorf-Altstadt)
- Sanierung der Fassade - (1. Teilbetrag)

Nach einer Untersuchung des Staatlichen Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen stellt die ca. 30 Jahre alte Fassade im gegenwärtigen Zustand einen latenten und nicht kalkulierbaren Gefahrenzustand dar, der insbesondere darin gesehen wird, daß sich Plattenbruchstücke, Einzelplatten oder ganze Plattenbereiche aus der Fassade lösen, herabfallen und Menschen gefährden können. Die Sanierung der Fassade ist daher eine Notmaßnahme höchster Dringlichkeit. Seit April 1987 sind Teile der das Gebäude umgebenden Bürgersteige in Höhe des 1. Obergeschosses gegen herabfallende Stücke abgedeckt.

Von den voraussichtlichen Gesamtkosten lt. Kostenschätzung in Höhe von 4,2 Mio DM werden 2,2 Mio DM für 1988 angefordert. Zur Beseitigung der unmittelbaren Gefahr ist im laufenden Haushaltsjahr über einen Teilbetrag von 830.000 DM bereits im Wege des Vorgriffs (300.000 DM) bzw. der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung verfügt worden. Mit diesen Mitteln soll die Demontage der schadhafte Fassade finanziert und anschließend das Gebäude - behelfsmäßig - wetterfest gemacht werden.

Automatische Datenverarbeitung

Titel 812 40 - Erwerb von Datenfernübertragungsanlagen
Titel 511 20 - Verbrauchsmittel für die Datenverarbeitung
Titel 515 40 - Maschinen und Geräte für die Datenverarbeitung
Titel 538 00 - Ausgaben für Datenverarbeitung

Im Finanzministerium fallen Arbeiten an, die durch Einsatz von Arbeitsplatzrechnern sowie der für diese verfügbaren Software zur Tabellenkalkulation, Textbearbeitung, lokalen Datenhaltung und graphischen Aufbereitung von Zahlenwerken schneller und besser erledigt werden können; darüber hinaus werden bei der Auswertung von Daten Leistungen erschlossen, die heute nicht oder nur mit unvertretbarem Aufwand möglich wären.

Arbeitsplätze, bei denen die Aufgabenerledigung auf diese Weise wirksam unterstützt werden kann, werden deshalb mit Mikrocomputern und der jeweils erforderlichen Software, die ggf. noch an die Bedürfnisse anzupassen ist, ausgestattet. Wo dies zweckmäßig ist, soll die lokale Datenverarbeitung nach Möglichkeit durch Kommunikationsleistungen, z.B. den Zugriff auf externe Datenbanken, erweitert werden.

Die schrittweise Einführung der Automationsunterstützung führt zu Mehrausgaben von insgesamt 70.000 DM bei Titeln der Hauptgruppe 5, nämlich bei den Verbrauchsmitteln für die Datenverarbeitung (Titel 511 20), bei der Instandhaltung der eingesetzten Systeme (Titel 515 40) und bei den Software-Lizenzgebühren (Titel 538 00).

C.

Kapitel 12 020

=====

Allgemeine Bewilligungen

=====

Keine Besonderheiten.

D.

Kapitel 12 050

=====

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

=====

Einnahmen

Titel 119 10 - Vermischte Einnahmen - und

Titel 111 10 - Gebühren und tarifliche Entgelte -

Verspätungs- und Säumniszuschläge machen rd. 99 % des Ansatzes bei Titel 119 10 aus. Die Ansatzsenkung um 9,476 Mio DM auf 149,424 Mio DM orientiert sich an der bisherigen Einnahmeentwicklung.

Der Anspruch auf Säumniszuschlag entsteht kraft Gesetzes gem. § 240 Abs. 1 der Abgabenordnung. Für jeden angefangenen Monat der Säumnis ist ein Zuschlag von 1 v.H. des Steuerbetrages zu entrichten. Die erfolgte Automatisierung der Finanzkassen trägt zu einer rechtzeitigen und gleichmäßigen Erhebung der Zuschläge bei. Der Nachholeffekt, der sich daraus gegenüber dem personellen Verfahren ergab, war in der Vergangenheit in erster Linie Ursache für Aufkommenssteigerungen. Er läuft aus: 1986 war die Aufkommensentwicklung der Säumniszuschläge erstmals seit Jahren rückläufig.

Auf den genannten Gründen beruht auch die Senkung des Titels 111 10 um 0,221 auf 9,801 Mio DM (Unterteil 2: Zwangsvollstreckungsgebühren).

Ausgaben

Titel 515 10 - Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen
für Verwaltungszwecke -

Die Ansatzserhöhung um 0,841 auf 5,315 Mio DM beruht neben Preissteigerungen auf der Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen nach § 5 der Unfallverhütungsvorschrift "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" (VBG 4/GUV 2.10) mit 0,280 Mio DM, sowie auf in erhöhtem Ausmaß notwendig werdenden Ersatzbeschaffungen an Büromöbeln und -maschinen (0,480 Mio DM).

Titel 525 11 - Ausbildung der Bediensteten -

Der Ansatz betrifft in erster Linie Reisekosten für die Fahrten zum Blockunterricht während der Ausbildung an den Finanzämtern (U.T. 1) und die Kosten der Ausbildung der Regierungsräte z.A. (Reisekosten, Unterbringung, Seminarkosten, Vortragsvergütungen (U.T. 3 und 4)); außerdem sind Vortrags- und Unterrichtsvergütungen für Landesbedienstete veranschlagt (U.T. 2).

Die Ansatzsenkung um 261.000 DM auf 998.000 DM wurde möglich, weil die Zahl der 1988 an der zentralen Unterrichtung (Blockunterricht) teilnehmenden Nachwuchskräfte zurückgeht (Abschluß der Ausbildung der in den Haushalten 1984 und 1985 zusätzlich bewilligten Anwärter des gehobenen und mittleren Dienstes).

Titel 726 00 - Finanzamt Neuss II - Neubau -

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 21 Mio DM; als 1. Teilbetrag angefordert 0,5 Mio DM.)

Die augenblickliche Unterbringung in angemieteten Räumen war von Beginn an nur als Übergangslösung akzeptabel. Maße, Zuschnitt und Belichtung von Räumen und Fluren entsprechen weitgehend nicht den Anforderungen, die für einen organisatorisch und funktional reibungslosen Ablauf der Arbeiten notwendig sind. Diese Unzuverlässigkeiten haben auch zur Folge, daß Steuerpflichtige ihren zuständigen Ansprechpartner nur unter Schwierigkeiten finden können. Vor allem läßt sich aber der gestiegene Raumbedarf des für eine stark expandierende Ballungsrandzone zuständigen Finanzamtes in dem angemieteten Gebäude nur noch begrenzt befriedigen. Der Raumbedarf ist von 01.01.1985 bis zum 01.01.1987 um 4 v.H. - jährlich also um 2 v.H. - gestiegen; auch für die nächsten Jahre ist mit einem erneuten Ansteigen zu rechnen. Für das angemietete Gebäude werden jährlich 0,8 Mio DM Miete aufgewandt.

Titel 812 10 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland -

Der Ansatz in Höhe von 1.430.000 DM (Vorjahr 1.584.000 DM) soll für folgende Investitionen verwandt werden:

- Erstausrüstung von neuen Diensträumen (775.000 DM),
- Erneuerung abgängiger Beleuchtungsanlagen entsprechend den Mindestforderungen der Sicherheitsregeln für Büro-Arbeitsplätze und für Bildschirm-Arbeitsplätze (505.000 DM),
- Ausstattung umzubauender Kantinen und Ersatz von Großküchengeräten (138.000 DM) und
- Prüfgeräte für die Durchführung von Sicherheitsprüfungen an elektrischen Betriebsmitteln nach den Unfallverhütungsvorschriften (12.000 DM).

Titel 812 30 - Erwerb von Fernmeldeanlagen -

Der Ansatz wurde um 1,0 Mio DM auf 2,5 Mio DM erhöht, um den Nachholbedarf zu decken. Die Erneuerung aussonderungsbedürftiger Fernmeldeanlagen ist in den letzten Jahren wegen Änderung der Dienstanschlußvorschriften und bis zur Einführung neuer Fernmeldetechniken zurückgestellt worden.

Titel 812 40 - Erwerb von Datenerfassungs- und Übertragungseinrichtungen -

Der Ansatz wurde gegenüber 1987 um 0,918 Mio DM auf 11,662 Mio DM gesenkt. Diese Mittel sind zum Ersatz abgängiger Geräte sowie für den weiteren Ausbau des Datenverarbeitungssystems in der Finanzverwaltung vorgesehen. Die Fallzahl-Entwicklung und die Tatsache, daß immer mehr (Bundes-) Steuergesetze automatisierte Verfahren voraussetzen, zwingen dazu, die Automation des Besteuerungsverfahrens fortzusetzen.

Im einzelnen:

Unterteil 1 - Ersatzbeschaffung von Bildschirmen und Zubehör -
(Anschaffungskosten 0,845 Mio DM)

Bis Ende 1988 müssen in zunehmendem Maße wegen Überalterung (Materialermüdung) in den Jahren 1978/79 und 1981/82 beschaffte Bildschirme ausgesondert und durch neue Geräte ersetzt werden. Die durchzuführenden Reparaturen überschreiten hinsichtlich des Zeit- und Materialaufwands zunehmend das wirtschaftlich vertretbare Maß. In 1988 ist mit einer Aussonderung von 400 Bildschirmen zu rechnen.

Unterteil 2 - Druckersysteme für den Auskunftsbereich - (Anschaffungskosten 0,63 Mio DM)

Von den in den Finanzämtern installierten "Auskunfts-Druckern", auf denen Bildschirm-Inhalte bei Bedarf auch im Druck ausgegeben werden können (nicht identisch mit Zentral-Druckern, s. dazu UT 7), müssen 100 abgängige Drucker im Jahre 1988 durch neue Geräte ersetzt werden, weil die Reparaturen an diesen Druckern das wirtschaftlich vertretbare Maß überschreiten.

Die Zahl der vorhandenen Drucker soll um 250 ergänzt werden, um die Arbeitsabläufe zu beschleunigen.

Unterteil 3 - Geräte und Bauteile für den Datenübertragungsbetrieb - (Anschaffungskosten 0,5 Mio DM)

Die beantragten Mittel dienen dem Anschluß der in U.T. 1, 2 und 9 angeführten Bildschirm-Terminals und Drucker sowie der Kommunikation mit dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung.

Unterteil 4 - Installationsmaßnahmen in den Finanzämtern - (Gesamtkosten 1,0 Mio DM)

Wegen des verstärkten Computer-Einsatzes (s.a. U.T. 8) sind in den Finanzämtern zusätzliche Datenleitungen zu verlegen. Je nach Ausstattung des Finanzamtes sind daneben elektrotechnische Anschlüsse nachzurüsten.

Unterteil 5 - Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit ADV-Arbeitsplätzen - (Gesamtkosten 0,981 Mio DM, 3. Teilbetrag 0,3 Mio DM)

Die im Haushaltsjahr 1986 begonnene Maßnahme zur Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit ADV-Arbeitsplätzen wird mit dem 3. Teilbetrag fortgesetzt.

Die Höhe des Ansatzes bei Titel 515 40 (Instandhaltung) resultiert aus der vorgesehenen Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit ADV-Systemen. Die Wartungskosten aller anderen ADV-Komponenten sind wegen der engen Verbindung mit dem Rechenzentrum bei Kapitel 12 100 veranschlagt.

Unterteil 6 - Ausstattung der Finanzämter für Betriebsprüfung, Steuerstrafsachen und Steuerfahndung - (Gesamtkosten 1,6 Mio DM, 1. Teilbetrag 0,856 Mio DM)

Die Betriebsprüfung braucht Computerunterstützung, wenn sie mit der entsprechenden Ausstattung der geprüften Betriebe Schritt halten soll. Dazu sollen die Prüfungsämter mit Zentralsystemen, Bildschirmen und tragbaren Arbeitsplatzcomputern ausgerüstet werden. Anwendungsbeispiele: Aufstellung und Änderung von Prüfungsgeschäftsplänen; Fertigung und Änderung von Prüfungsberichten; Berechnung von Kapitalkontenentwicklungen, Pensions- und Gewerbesteuererrückstellungen; interne und externe Betriebsvergleiche.

Unterteil 7 - Zentrale Drucker für den Ausdruck von Rechenergebnissen im Finanzamt - (Gesamtkosten 1,881 Mio DM; Restbetrag 1,281 Mio DM)

Während über die Auskunftsdruker (UT 2) nur einzelne angeforderte Bildschirm-Inhalte ausgedruckt werden können, dienen die Zentraldrucker der vom RZF oder vom FA gesteuerten Ausgabe auch größerer Drucksachen-Mengen (z.B. Steuerbescheide und/oder deren

Durchschriften). Die bisher in den Finanzämtern installierten zentralen Drucker müssen ersetzt werden, weil sie zum Teil bereits länger als 10 Jahre im Einsatz sind, so daß ihre Betriebssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Außerdem lassen sie den rechtlich gebotenen Druck von Groß- und Kleinbuchstaben sowie von Umlauten (zutreffende Adressierung von Bescheiden usw.) nicht zu.

Die im Haushaltsjahr 1987 begonnene Maßnahme wird durch den angeforderten Restbetrag abgeschlossen.

Unterteil 8 - Geräte und Anlagen für die Bereitstellung von ADV-Leistungen am Arbeitsplatz in den Finanzämtern - (Gesamtkosten 6,25 Mio DM, 3. Teilbetrag 3,3 Mio DM)

Die Maßnahme ist 1986 begonnen worden. Ihr liegt folgender Sachverhalt zugrunde:

Der bisherige Stand der Automation in den Finanzämtern zwingt vielfach zur Unterbrechung der Arbeitsabläufe: Auf die manuelle Bearbeitung folgt der automatisierte Abschnitt; nach einer unterschiedlich großen Zahl von Tagen, an denen sich der Bearbeiter andere Fälle zu ebensolcher Teil-Bearbeitung vornimmt, werden die Ergebnisse des automatisierten Bearbeitungs-Abschnitts ausgeliefert, die nunmehr wiederum manuell weiterzubearbeiten sind.

Inzwischen erlaubt der Stand der Technik für einige Stellen der FÄ eine ununterbrochene Bearbeitung; zu vertretbaren Preisen werden Arbeitsplatz-Rechner angeboten, die über entsprechend große Kapazitäten verfügen. Der Einsatz solcher Rechner könnte mit dazu beitragen, einen Teil der Fallzahl-Steigerungen und der Steuerrechts-Komplizierung aufzufangen. Die in diesem Sinne besonders automationsgeeigneten Steuerarten bzw. Bearbeitungsabschnitte sollen in Pilotprojekten erprobt werden. Daran

beteiligen sich alle Bundesländer. Für die nordrhein-westfälische Steuerverwaltung sind solche Pilotprojekte bei der Grunderwerbsteuer, der Erbschaft- und Schenkungsteuer und in der Betriebsprüfung vorgesehen.

Unterteil 9 - Datenerfassungssysteme (DES) für die Finanzämter -
(Gesamtkosten 6,45 Mio DM; Restbetrag 2,5 Mio DM)

Die Maßnahme erstreckt sich auf die Haushaltsjahre 1986 bis 1988. Über Bildschirmterminals, welche an die Finanzamtsrechner angeschlossen sind, wurden bisher sowohl die Datenerfassung für das automatisierte Besteuerungsverfahren als auch die Abfrage von Speicherdaten im Dialog abgewickelt. Mit der Zunahme des Abfragebedarfs sind bei den Finanzamtsrechnern Kapazitätsengpässe entstanden. Deshalb wird die Datenerfassung aus den Finanzamtsrechnern ausgegliedert und über selbständige Vorrechner - Datenerfassungssysteme (DES) - abgewickelt.

Unterteil 10 - Arbeitstische für die Datenerfassung - (Anschaffungskosten 0,1 Mio DM)

In den Finanzämtern sind z.Z. 1.126 Spezialtische nach den geltenden ergonomischen Regeln im Einsatz. Es ist zu erwarten, daß auch 1988 nach vieljährigem Einsatz stark beschädigte bzw. in hohem Maße reparaturbedürftige Tische ersetzt bzw. repariert werden müssen.

Unterteil 11 - Ausstattung der Stellen für zentrale Unterrichtung
(Gesamtkosten 0,35 Mio DM)

Die Stellen für zentrale Unterrichtung sollen mit je zwei mehrplatzfähigen Systemen, 12 Bildschirmen und zwei Arbeitsplatzdruckern ausgestattet werden, um bereits im Rahmen des Unterrichtes eine angemessene Ausbildung in den automatisierten Verfahren zu erreichen.

E.

Kapitel 12 070

=====

Finanzbauverwaltung

=====

Vorbemerkung

Die Finanzbauverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen ist zuständig für die Baumaßnahmen der Landesfinanzverwaltung (Einzelplan 12) und der Landesversorgungsverwaltung (Kapitel 07 33), für die zivilen und militärischen Baumaßnahmen des Bundes, der ausländischen Streitkräfte und der NATO, für die Neuerrichtung und Instandsetzung von öffentlichen Schutzräumen und Mehrzweckbauwerken für den Zivilschutz, für die bautechnische Mitwirkung bei Zuwendungen des Bundes für Baumaßnahmen nach § 44 BHO sowie für die Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit. Außerdem führt sie auf Wunsch des Bundes Baumaßnahmen anderer Bundesinstitutionen durch.

Zu den vorbezeichneten Baumaßnahmen gehören auch die bautechnische Betreuung des Bedienstetenwohnungsbaues, die Erstellung von Gutachten und Wertermittlungen sowie Mietwertberechnungen für alle Dienstwohnungen des Landes Nordrhein-Westfalen und für die Mietwohnungen der Landesfinanzverwaltung. Die Bauaufgaben umfassen nicht nur den Bereich des Hochbaus, sondern auch den Ingenieurbau (z.B. unterirdische Anlagen, Straßen, Rollbahnen), die versorgungstechnischen Anlagen (Wärme-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitärtechnik), die elektrotechnischen Anlagen (Starkstrom und Nachrichtentechnik) sowie die Landschafts- und Gartengestaltung.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist durch die mit dem Bund und der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossenen Verwaltungsabkommen verpflichtet, die von dort in Auftrag gegebenen Baumaßnahmen

(rd. 97 v.H. aller Baumaßnahmen der Finanzbauverwaltung) ordnungsgemäß und termingerecht auszuführen. Die Personalkosten und die entsprechenden Sachausgaben werden dem Land in voller Höhe erstattet.

Das Bauvolumen der Finanzbauverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen ist in den vergangenen Jahren (Ausnahme 1985) ständig gestiegen. Es betrug (in Mio DM)

im Jahre 1981	881,8	
im Jahre 1982	919,2	
im Jahre 1983	980,6	
im Jahre 1984	1.034,9	
im Jahre 1985	1.009,0	
im Jahre 1986	1.107,1	und wird
im Jahre 1987 voraussichtlich	1.216,6	betragen.

Nach den Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Angaben aus dem Bundesverteidigungsministerium stehen im Jahre 1988 Mittel in Höhe von insgesamt 1.362,4 Mio DM zur Verfügung. Das bedeutet gegenüber dem bisher höchsten Bauvolumen (im Jahre 1987) eine weitere Steigerung in Höhe von 129,1 Mio DM.

Auch in den Folgejahren ist mit einem erhöhten Bauvolumen zu rechnen. Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand wird sich das Bauvolumen wie folgt entwickeln:

1989	1.368,8	Mio DM
1990	1.291,4	Mio DM.

Soweit die einzelnen Baumaßnahmen das zuließen, hat die Finanzbauverwaltung auch in der Vergangenheit schon durch die Einschaltung freischaffender Architekten eine größtmögliche Steigerung des Durchsatzes der vom Bund bereitgestellten Investitionsmittel zu erreichen versucht. Dies wird in Zukunft noch verstärkt werden müssen. Gleichwohl wird im Laufe des Herbstes zu entscheiden sein, ob das vorhandene Personal ausreicht, die von den Auftraggebern für Nordrhein-Westfalen vorgesehenen Volumina zu realisieren.

Die Steigerung des zugewiesenen Bauvolumens führt notwendigerweise auch zu Mehrausgaben bei den Hauptgruppen 5 und 8.

Einnahmen

Titel 236 - Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern

Das z.Z. geltende "Verwaltungsabkommen über die Erledigung der Bauangelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit" ist vom Land Nordrhein-Westfalen zum 31.12.1986 gekündigt worden. Die Verhandlungen des Finanzministers mit der Bundesanstalt, die ein neues Abkommen zum Ziel haben, stehen vor dem Abschluß.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Abkommens soll - einer Anregung des Bundesministers der Finanzen folgend - auch die bisherige Abrechnung der Verwaltungskostenentschädigung geändert werden. Die Zahlungen der Bundesanstalt für Arbeit werden danach mit dem Bund verrechnet bzw. unmittelbar dem Bundeshaushalt zugeführt. Für die bisher bei Titel 236 00 veranschlagten Einnahmen wurde daher der Titel 382 00 neu eingerichtet.

Für die bei Titel 236 00 verbleibenden Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern werden Einnahmen für 1987 nicht erwartet.

Titel 382 00 - Zur Verrechnung der Erstattung von Verwaltungsausgaben von der Bundesanstalt für Arbeit

Der Titel wurde wegen der beabsichtigten Änderung des Verwaltungsabkommens und der Änderung der Abrechnung mit dem Bund neu eingerichtet.

Als Haushaltsvermerk ist noch ein Hinweis auf den bei dem korrespondierenden Titel 982 00 angebrachten Verstärkungsvermerk einzufügen.

Ausgaben

Automatische Datenverarbeitung

Titel 812 40 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen

Titel 812 50 - Erwerb von CAD-Systemen

Titel 538 00 - Kosten für die Datenverarbeitung

Die bisher eingesetzte Datenerfassung reicht - auch bezüglich der Sicherheit - für die gestiegenen Anforderungen nicht mehr aus. Es soll daher ein neues Konzept entwickelt werden, das gleichzeitig die Umstellung des Schreibdienstes der Finanzbauverwaltung auf Textverarbeitung vorsieht. Für die Oberfinanzdirektionen ist je ein Arbeitsplatzrechner, für die Finanzbauämter sind je fünf Arbeitsplatzrechner geplant (Titel 812 40). Zusätzlich ist die Beschaffung von Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern erforderlich. Die Gesamtkosten (Unterteil 1) betragen voraussichtlich 806.000 DM. Für die Anpassung der eingesetzten Zentraleinheiten an die neuen Erfordernisse wird - vor allem für Bauteile für den internen Datenübertragungsbetrieb - mit Kosten in Höhe von 440.000 DM gerechnet (Unterteil 2).

Für den Erwerb von CAD-Systemen (bisher Titel 812 40 Unterteil 3) ist ein neuer Titel 812 50 ausgebracht.

Der Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau (BMBau) arbeitet mit der Bundesbaudirektion und den für den Finanzbau zuständigen Verwaltungen der Länder an einem Konzept zur möglichst umfassenden DV-Unterstützung der Bauverwaltungen in allen ihren Aufgaben (Informationssystem Bau - ISYBAU -).

Den Kern von ISYBAU bildet die computergestützte Bauwerksplanung (Computer Aided Design - CAD -). Solche Systeme werden bisher u.a. im Maschinenbau (Fahrzeug- und Flugzeugbau) sowie in der Vermessungs- und Elektrotechnik eingesetzt. Inzwischen werden auch für die Bauwerksplanung bestimmte CAD-Systeme angeboten. Sie entwickeln aus der computerunterstützt gefertigten und gespeicherten Bauzeichnung Flächen- und Volumenberechnungen nach beliebigen Meßvorschriften, Baubeschreibungen, Leistungsverzeichnisse, Projektsteuerungshilfen und technische Berechnungen.

Damit können

- Alternativmodelle schnell und mit wirtschaftlich zu vertretendem Aufwand entwickelt,
- Planung, Planungssteuerung und Überwachung eingeleiteter Baumaßnahmen verbessert,
- Fehlerrisiken minimiert und
- Erfahrungswerte gespeichert werden.

Zur Fortsetzung der Erprobung von CAD-Systemen für den Einsatz in Finanzbauämtern sind 1988 weitere 800.000 DM vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigung soll der ab 1989 vorgesehenen Ausstattung von Finanzbauämtern mit CAD-Systemen für den Produktionsbetrieb dienen.

Von den Ausgaben sind 600.000 DM für die geplante dritte Testinstallation gesperrt. Ferner ist die Verpflichtungsermächtigung in voller Höhe gesperrt. Die Sperrungen sollen aufgehoben werden, wenn feststeht, daß die Finanzierung durch den Bund im Rahmen des bestehenden Verwaltungsabkommens gesichert ist.

Eine entsprechende Sperre gilt bei den Kosten für Fremdprogrammierung (Systemunterstützung) und Software-Lizenzgebühren, soweit sie auf die vorbereitenden Arbeiten zur Installation von CAD-Systemen in den Finanzbauämtern entfallen (Titel 538 00). Der Haushaltsentwurf sieht insgesamt Ausgaben in Höhe von 3,230 Mio DM vor (1987: 0,4 Mio DM). Hiervon sind 2 Mio DM gesperrt. Die ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3 Mio DM unterliegt dieser Sperre mit einem Teilbetrag von 1,5 Mio DM.

Titel 981 00 - Zur Verrechnung der Baunebenkosten bei Bundesbauvorhaben mit dem Bund -

Das steigende Bauvolumen kann von der Finanzbauverwaltung mit eigenem Personal allein nicht mehr bewältigt werden.

Soweit die einzelnen Bauprojekte dies zuließen, ist in den vergangenen Jahren zunehmend die Einschaltung freischaffender Architekten, Ingenieure und Sonderfachleute praktiziert worden. Dementsprechend sind die Baunebenkosten laufend angestiegen. Für 1988 wird - wegen des weiter steigenden Bauvolumens von Bundesbauaufträgen - mit einer Erhöhung um 3 Mio DM auf 27 Mio DM gerechnet.

Titel 982 00 - Zur Verrechnung der Erstattung von Verwaltungsausgaben der Bundesanstalt für Arbeit

Nach dem z.Z. geltenden Verwaltungsabkommen mit der Bundesanstalt für Arbeit sind die Nebenkosten (Einschaltung freier Architekten usw.) grundsätzlich mit der von der Bundesanstalt zu zahlenden Entschädigung abgegolten.

Nach Inkrafttreten des neuen Verwaltungsabkommens sollen die Nebenkosten - im Einvernehmen mit dem Bundesfinanzminister - wie die Nebenkosten sonstiger Dritter (Titel 981 00) behandelt werden. Dementsprechend wurde hierfür der zu dem Einnahmetitel (382 00) korrespondierende Titel 982 00 eingerichtet.

Die Entschädigung der Bundesanstalt wird, soweit sie nicht der Bezahlung von Nebenkosten dient, mit dem Bund verrechnet oder an den Bund abgeführt, der die Aufwendungen des Landes im Rahmen der Verwaltungskostenabrechnung (Titel 231 00) erstattet.

F.

Kapitel 12 090

=====

Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen

=====

der Finanzverwaltung

=====

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 753 00 - Fortbildungsanstalt der Finanzverwaltung des
Landes NRW Bonn-Bad Godesberg (Einbau von Naß-
zellen) - 1. Teilbetrag -

Die Fortbildungsanstalt verfügt bisher nur in den Kellerräumen
über Naßzellen. Dieser Zustand wird dem hohen Anteil weiblicher
und lebensälterer Kursteilnehmer nicht mehr gerecht. In einigen
Unterkunftsräumen sollen die Naßzellen auch behindertengerecht
ausgestattet werden.

G.

Kapitel 12 100

=====

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW -

=====

Vorbemerkung

Zu Stand und Planung der Automation im Geschäftsbereich des Finanzministers wird auf die Vorlage 10/527 vom 04.08.1986 sowie auf TOP 7 der 28. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 12.02.1987 im Rechenzentrum der Finanzverwaltung hingewiesen.

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 513 10 - Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren -

Der Ansatz mußte aus folgenden Gründen von 17,272 Mio DM auf 23,600 Mio DM erhöht werden:

- Zur Übernahme der Kosten der vom RZF betriebenen und bisher vom Innenminister (LDS) unterhaltenen Datenleitungen wurden 4,937 Mio DM aus dem Einzelplan 03 umgesetzt. Hierdurch entstehen für den Landeshaushalt insgesamt keine Mehrausgaben.

- Wegen der Einbeziehung weiterer Bereiche in den zentralen Bescheidversand beim RZF konnte der Ansatz bei Kapitel 12 050 Titel 513 10 um 4,4 Mio DM gekürzt werden. Gleichzeitig mußte der Ansatz bei Kapitel 12 100 hierfür um 3,85 Mio DM erhöht werden. In der Differenz drückt sich die Portoersparnis aus, die mit der Zentralisierung erzielt wird.
- Zur Versendung von Zahlungshinweisen für Vorauszahlungen im Gesamterhebungsverfahren wurde der Ansatz um rd. 0,95 Mio DM erhöht.
- Andererseits wirkte sich vor allem der Wegfall der durch die Neufassung des Kraftfahrzeugssteuergesetzes bedingten zusätzlichen Bescheide ansatzsenkend aus.

Titel 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -

Der Ansatz konnte um 65.000 DM gesenkt werden. Dabei handelt es sich um den Saldo aus Preissteigerungen und Ausgabenverlagerungen. Die in Unterteil 5 (Sonstiges) nachgewiesene Bewachung durch ein Fremdunternehmen soll künftig entfallen und statt dessen durch eigenes Personal erfolgen. Hinweis auf die Erläuterungen zum Personal bei Kapitel 12 100, Stellen für Arbeiter.

Titel 722 00 - Neubau eines Rechenzentrums -

Die Gesamtkostenerhöhung um 2.480.000 DM auf 41.889.500 DM beruht nicht auf zusätzlichen Maßnahmen. Es handelt sich vielmehr um

die Differenz zwischen Kostenschätzung und Kostenberechnung. Die energiesparenden Maßnahmen konnten in Umfang und technischer Durchführung erst nach eingehenden Planungsuntersuchungen, exakt festgelegt werden.

Titel 812 50 - Erweiterung der Datenverarbeitungsanlage - und
Titel 518 21 - Leasing von Rechenanlagen -

Der vorgesehene Ansatz bei Titel 812 50 von insgesamt 18,0 Mio DM soll folgenden Beschaffungen dienen:

Unterteil 1 - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die installierten Rechenanlagen der Honeywell Bull AG (Gesamtkosten 13,25 Mio DM; 1. Teilbetrag 11,0 Mio DM)

Die Großrechenanlagen der Firma Honeywell Bull sind vor allem für folgende Bereiche eingesetzt:

- Grunddatendienst,
- Vermögenssteuer,
- Gewerbesteuer,
- Einheitsbewertung des Betriebsvermögens,
- Einkommensteuer,
- Lohnsteuerjahresausgleich,
- Aufbereitung für Datenfernübertragung,
- Gesamterhebung und
- Bescheidruck.

Die Kapazität dieser Anlagen genügt den Anforderungen nicht mehr. Die Zentraleinheit ist inzwischen zu 97 % ausgelastet, was in der Praxis Überbelastung bedeutet und zu Ausfällen führt, die sich auf alle Finanzämter auswirken. Als Ersatz für die auszusondernde Anlage soll eine Anlage DPS 90/93 mit höherer Leistungsfähigkeit beschafft werden.

Unterteil 2 - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die
installierten Rechenanlagen der Siemens AG
(Gesamtkosten 1,6 Mio DM)

Mit den Siemens-Rechnern werden vor allem folgende Aufgaben
abgewickelt:

- Kraftfahrzeugsteuer,
- Einheitsbewertung des Grundbesitzes,
- Anmeldesteuern (USt-Voranmeldung, LSt-Anmeldung),
- Haushaltsplanung,
- Oberkassenverfahren,
- zentrales Erstattungsverfahren,
- Lastschriftverfahren und
- Bau.

Das Verfahren für die Anmeldesteuern ist in diesem Jahr von den
inzwischen stillgelegten Telefunken-Rechnern übernommen und in
seinem Leistungsumfang erheblich erweitert worden. Die volle Last
wird sich erst 1988 auswirken. Bei der Kraftfahrzeugsteuer sind
die Fallzahlen 1987 erneut gestiegen, von einer weiteren Steige-
rung ist auszugehen. Um auch künftig eine termingerechte Abwick-
lung aller Aufgaben zu gewährleisten, soll der Durchsatz der
Rechenanlagen durch ein Halbleiterspeichersystem erhöht werden,
das einen schnelleren Zugriff auf die externen Speicher er-
möglicht. Dadurch kann eine ansonsten erforderliche Aufstockung
der Rechenanlagen auf spätere Jahre hinausgeschoben werden.

Unterteil 3 - Ausbau peripheren Speicher für die Rechenanlagen
der Honeywell Bull AG
(Gesamtkosten 11,0 Mio DM; 1. Teilbetrag
3,0 Mio DM)

Die Gesamtkapazität der installierten Platten an den Honeywell
Bull-Anlagen reicht nicht aus, um die Aufgaben ordnungsgemäß zu
erledigen.

Steigende Fallzahlen (vor allem bei den Arbeitnehmerveranlagungen), erhöhter Speicherbedarf infolge von Rechtsänderungen und notwendigen Verfahrenserweiterungen und Verfahrensverbesserungen sowie die Automatisierung weiterer Aufgaben (z.B. Körperschaftsteuer; getrennte ESt-Veranlagung; Feststellung und Aufteilung von Einkünften bei Personengesellschaften; Aufbau eines vom Ausschuß für Haushaltskontrolle und Rechnungsprüfung sowie vom LRH angeregten landesweiten ADV-gestützten Informationssystems für Beschaffungsvorgänge) erfordern dringend eine Erweiterung der Plattenkapazität.

Darüberhinaus soll die Speicherung der für die Weiterverarbeitung benötigten temporären Daten schrittweise vom personalintensiven Bandbetrieb auf den bedienerarmen Plattenbetrieb umgestellt werden.

Für 1988 ist ein erster Teilbetrag von 3 Mio DM etatisiert.

Unterteil 4 - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen im zentralen Druckbereich
(Gesamtkosten 1,0 Mio DM)

Das Rechenzentrum verfügt über vier Laserdrucker, die einen doppelseitigen Druck gestatten. Daneben sind noch 3 Laserdruckersysteme ND 2 der Firma Siemens im Einsatz; diese Geräte sind technisch überaltert und erfordern unverhältnismäßig hohe Wartungskosten. Ein System soll 1988 ausgesondert und durch einen Doppelseitendrucker der Firma Siemens ersetzt werden, der erheblich leistungsfähiger ist und die Druckkosten reduziert.

Unterteil 5 - Ersatz- Ergänzungsbeschaffungen für die Kuvertierung - (Gesamtkosten 1,0 Mio DM)

Das Rechenzentrum konnte bislang Druckergebnisse aus dem automatisierten Besteuerungsverfahren (z.B. Steuerbescheide) unter

Einsatz von Kuvertierautomaten nur dann unmittelbar an die Empfänger übersenden, wenn die einzelne Sendung nicht mehr als ein Blatt umfaßte. Es handelte sich dabei praktisch nur um sog. Arbeitnehmerfälle. Alle anderen Fälle werden noch von den Finanzämtern personell kuvertiert und verschickt. Ab 1987 wird schrittweise auch der Zentralversand von mehrseitigen Postsendungen an die Steuerpflichtigen aufgenommen. Das wird möglich durch die technische Umrüstung der Kuvertieranlagen, die 1987 begonnen hat. Diese Umrüstung soll 1988 fortgesetzt werden.

Unterteile 6 u. 7 - Ersatzbeschaffungen (Kosten für beide Unterteile insgesamt 0,4 Mio DM)

Die Mittel sind bestimmt zur Durchführung der notwendigsten Ersatzbeschaffungen in den Bereichen:

- Druck-Vor- und Nachbereitung,
- Peripherie- und Hilfsgeräte,
- Stromversorgung,
- sonstige versorgungstechnische Einrichtungen sowie
- Anschlußsysteme für die Kommunikationsnetze (insbesondere Netzüberwachung und -steuerung).

Bei

Titel 518 21 - Leasing von Rechenanlagen -

sind insgesamt 2,4 Mio. DM veranschlagt. Es handelt sich um Leasingraten für den Bereich der Siemensanlagen, deren Aufgaben insgesamt bei Titel 812 50 Unterteil 2 dargestellt sind.

Bei Unterteil 1 (Leasingvertrag Siemensanlage) handelt es sich um die laufende jährliche Leasingrate in Höhe von 1,6 Mio DM für die Siemens-Rechenanlage im Rahmen des im Haushaltsplan 1987 erstmals bewilligten Leasingvertrages.

Aus Unterteil 2 (Beschaffung von peripheren Speichern für die Siemensanlage) soll entsprechend der Bedarfsentwicklung (Steigerung der Fallzahlen, Erweiterung und Ausdehnung der Verfahren, generell steigender Speicherbedarf) die Speicherkapazität der Siemensanlagen schrittweise erweitert werden. Hierzu ist es vorgesehen, weitere Plattenspeicher zu leasen; 1988 mit einer Leasingrate von 0,8 Mio DM.

H.

Kapitel 12 610

=====

- Verteidigungslastenverwaltung -

=====

Keine Besonderheiten.

I.

Kapitel 12 620

=====

- Lastenausgleichsverwaltung -

=====

Keine Besonderheiten.

J.

Kapitel 12 630

=====

- Heimatauskunftstellen -

=====

Keine Besonderheiten.

1184/31

Personal

A B S C H N I T T I I

Personalhaushalt

=====

Personal

A.

Gesamtüberblick

=====

Einzelplan 12

=====

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1988	1987	
Plarmäßige Beamte	1.338 (+25)	11.025 (-1)	7.893(+171)	226	20.482	20.287	+ 195
Beamtete Hilfskräfte	110 (-5)	884(+375)	466(-158)	-	1.460	1.248	+ 212
Angestellte	186 (-1)	2.179 (+2)	8.406(-320)	420(-2)	11.191	11.512	- 321
Arbeiter	-	-	-	874(+6)	874	868	+ 6
insgesamt	1.634 (+19)	14.088(+376)	16.765(-307)	1.520(+4)	34.007	33.915	+ 92
Beamte im Vorbereitungs- dienst	34	2.308 (-23)	682(-150)	15	3.039	3.212	- 173
Auszubildende					97	97	-

Personal
12 010

B.

Kapitel 12 010
=====

- Finanzministerium -
=====

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1988	1987	
Plarmäßige Beamte	119(+1)	116	15	10	260	259	+ 1
Beamtete Hilfskräfte	- (7)	- (5)	-	-	- (12)	- (12)	-
Angestellte	4(-1)	27	103(+2)	5	139	138	+ 1
Arbeiter	-	-	-	16	16	16	-
insgesamt	123	143	118(+2)	31	415	413	+ 2
Beamte im Vorbereitungs- dienst	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende					-	-	-

Personal

12 010

1. Planstellen

=====

1.1 Hebungen

Die insgesamt 7 Hebungen ergeben sich aus der Nachschlüsselung des Stellenzugangs 1985.

1.2 Umwandlungen

Um eine angestellte Referentin in das Beamtenverhältnis übernehmen zu können, ist vorgesehen, eine Stelle der Verg.Gr. I BAT (DA 01) in eine Planstelle der Bes.Gr. A 15 umzuwandeln. Diese Planstelle ist mit einem ku-Vermerk nach Bes.Gr. A 13 h.D. versehen.

2. Stellen für Angestellte

=====

Wegfall einer Stelle der Verg.Gr. I BAT (DA 01) durch Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 15 (Hinweis auf Nr. 1.2).

Eine neue Stelle der Verg.Gr. VI b/VII BAT (DA 02) ist erforderlich für den Einsatz einer weiteren Bürokräft beim Hauptpersonalrat. Der Bedarf ist im wesentlichen durch die zusätzlichen Aufgaben entstanden, die das neue Personalvertretungsgesetz dem Hauptpersonalrat übertragen hat.

Personal

12 010

3. Stellen für Arbeiter

=====

Für einen Arbeiter in der Hausdruckerei soll eine Stelle der LohnGr. VIII/VII MTL von Kapitel 12 050 nach Kapitel 12 010 (DA 01) umgesetzt werden. Von Kapitel 12 010 wird eine Stelle der LohnGr. VII/VI MTL (DA 01) an Kapitel 12 050 abgegeben (Hinweis auf Nr. 7.3). Die Stelle höherer Wertigkeit wird im Finanzministerium zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche benötigt, während sie bei Kapitel 12 050 in dieser Wertigkeit entbehrlich ist.

Personal
12 050

C.

Kapitel 12 050
=====

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -
=====

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1988	1987	
Plarmäßige Beamte	1.009(+20)	10.474	7.872 (+171)	216	19.571	19.380	+ 191
Beamtete Hilfskräfte	104(-5)	857(+375)	466 (-158)	-	1.427	1.215	+ 212
Angestellte	38	460	7.371 (-318)	380 (2)	8.249	8.569	- 320
Arbeiter	-	-	-	592 (-2)	592	594	- 2
insgesamt	1.151(+15)	11.791(+375)	15.709 (-305)	1.188 (-4)	29.839	29.758	+ 81
Beamte im Vorbereitungs- dienst	-	2.284	682 (-150)	15	2.981	3.131	- 150
Auszubildende					-	-	-

Personal

12 050

1. Planstellen

=====

1.1 Stellenzugang

Im höheren Dienst sind 20 und im mittleren Dienst 171 neue Stellen zur Anstellung von z.A.-Beamten eingerichtet worden. Entsprechende Stellen für beamtete Hilfskräfte entfallen (Hinweis auf Nr. 2).

1.2 Schlüsselung; Funktionsstellen

Die Hebungen im höheren und gehobenen Dienst ergeben sich aus der Nachschlüsselung.

Der Planstellenzugang im mittleren Dienst ist bis zum ersten Beförderungsjahr durchgeschlüsselt.

Die Zahl der Stellen für Funktionsinhaber ist unverändert.

2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

=====

2.1 Höherer Dienst

20 Stellen für Regierungsräte z.A. fallen weg gegen Schaffung von Planstellen.

15 neue Stellen für Hilfskräfte sind zur Sicherung der Dienstaufsicht neu ausgebracht.

In den Jahren 1987 bis 1989 ergeben sich im Beamtenbereich des gehobenen Dienstes beträchtliche Zugänge. Sie werden zwar durch einen Abbau bei den Angestelltenstellen und im mittleren Dienst kompensiert, doch ändert sich dadurch die Führungsstruktur im Finanzamt. Bei einem Unterstellungsver-

Personal

12 050

hältnis von Sachgebietsleiter zu Sachbearbeitern von 1 : 5 bis 1 : 10 (Betriebsprüfung) sind etwa 80 neue Sachgebietsleiter erforderlich, von denen nach der Personalbedarfsberechnung etwa 40 v.H. auf den höheren Dienst entfallen, so daß sich ein zusätzlicher Bedarf von rund 30 neuen Sachgebietsleitern des höheren Dienstes ergibt. Hierfür sind zunächst 15 neue Hilfsstellen angefordert, da ein Teil der neuen Stellen des gehobenen Dienstes erst nach der Inspektorenprüfung im August 1988 besetzt wird.

2.2 Gehobener Dienst

180 Angestelltenstellen der Verg.Gr. VI b/VII BAT sind im Haushaltsvollzug 1987 in Stellen für Steuerinspektoren z.A. umgewandelt worden. Es handelt sich um den Vollzug von ku-Vermerken, die ausgebracht worden sind, um die 1984 über Ersatzbedarf eingestellten Finanzanwärter übernehmen zu können, die 1987 ihre Prüfung abgelegt haben (Hinweis auf Nr. 5.1).

Zugang von 95 Stellen für Steuerinspektoren z.A. durch Umwandlung von Stellen für Steuerassistenten z.A. (Hinweis auf Nr. 2.3).

Um sicherzustellen, daß auch die 1985 über Ersatzbedarf eingestellten Finanzanwärter, die Ende August 1988 ihre Prüfung ablegen, zu diesem Zeitpunkt übernommen werden können, sind mit kw-Vermerk zum 31.12.1988, also zur Besetzung für höchstens 4 Monate, 100 zusätzliche Hilfsstellen ausgebracht. Als Kompensation für die Übernahme dieser Anwärter sind zwar im Haushalt 1987 für 1988 bereits 180 ku-Vermerke bei den Angestelltenstellen der Verg.Gr. VI b/VII BAT ausgebracht. Da aber die Fluktuation bei den Angestellten der Steuerverwaltung im vorigen und im laufenden Jahr stark

Personal

12 050

zurückgegangen ist, kann nicht mehr als sicher angenommen werden, daß diese Angestelltenstellen sämtlich schon im August 1988 frei sind. Die Jahresfluktuation wird allerdings ausreichen, so daß nur wenige der kw-Hilfsstellen für den vollen 4-Monats-Zeitraum benötigt werden. Würden die Anwärter nicht nach der Prüfung, sondern erst im Laufe dieser 4 Monate nach Maßgabe des Freiwerdens von Angestelltenstellen eingestellt werden, hätte die Finanzverwaltung nicht nur bei den 180 zusätzlich bewilligten, sondern bei allen Anwärtern zu prüfen, in welcher Reihenfolge die Einstellung nach Eignung, Leistung und Befähigung erfolgen sollte. Die Aufgabenverteilung in den Ämtern bliebe über mehrere Monate hinweg unbeständig, zahlreiche Versetzungen, die üblicherweise mit der Übernahme der Anwärter verbunden werden, zögen sich über lange Zeit hin - mit Auswirkungen in allen Ämtern. Dem soll die auf 4 Monate befristete Bereitstellung von bis zu 100 Hilfsstellen entgegenwirken.

2.3 Mittlerer Dienst

108 Angestelltenstellen der Vergütungsgruppe VI b/VII BAT sind im Laufe des Vollzugs 1987 in Stellen für Steuerassistenten z.A. umgewandelt worden (Übernahme der 1985 über Ersatzbedarf eingestellten Steueranwärter; Hinweis auf Nr. 5.1).

171 Hilfsstellen für Steuerassistenten z.A. fallen weg gegen Schaffung von Planstellen (Hinweis auf Nr. 1.1).

95 Hilfsstellen für Beamte z.A. des mittleren Dienstes werden in Hilfsstellen für Beamte z.A. des gehobenen Dienstes umgewandelt (Hinweis auf Nr. 2.2).

Personal

12 050

3. Leerstellen für Beamte

=====

Die Zahl der Leerstellen für Planbeamte soll von 1.414 auf 1.555, die für beamtete Hilfskräfte von 65 auf 73 erhöht werden (ausschließlich § 85 a LBG). Die Zahl der Urlaubnehmenden ist höher als die Zahl der Reaktivierten. Die Differenz wird über die Berechnung der Zahl der notwendigen Einstellungsermächtigungen ausgeglichen (was bei einer etwaigen künftigen Umkehr des Urlaubsverhaltens gem. § 85 a LBG zur Verringerung der Einstellungen führen würde).

4. Stellen für Beamte im Vorbereitungsdienst

=====

4.1 Einstellungsermächtigungen

Für 1988 sind folgende Einstellungsermächtigungen vorgesehen:

gehobener Dienst: 570 Finanzanwärter,
mittlerer Dienst: 222 Steueranwärter,
einfacher Dienst: 15 Steueramtsgehilfenanwärter.

4.2 Die Einstellungsermächtigungen sind so berechnet worden,

- daß der Bestand an ausgebildeten Kräften erhalten bleibt, der sich nach Übernahme aller bisher eingestellten Anwärter ergeben wird;
- daß bis zur Ausschöpfung der vollen Ausbildungskapazität der FHF Einstellungsermächtigungen vom mittleren in den

Personal

12 050

gehobenen Dienst verlagert werden (44 Ermächtigungen). Die Verlagerung folgt der Personalbedarfsberechnung, die auf den 01.04.1987 für den mittleren Dienst eine Überbesetzung (insbesondere in Funktionen für nicht ausgebildete Kräfte) von rd. 150 Stellen, für den gehobenen Dienst dagegen eine Unterbesetzung von rd. 3.500 Stellen auswies.

4.3 Zur Personalbedarfsberechnung:

Der gesamte Personalbedarf der Finanzverwaltung wird mit Hilfe eines differenzierten Personalbedarfsberechnungssystems ermittelt. Im Rahmen dieses Systems werden nach und nach alle Verwaltungsaufgaben mit modernen organisationswissenschaftlichen Methoden in Anlehnung an die REFA-Organisationsmethodik analysiert und bewertet. Nach Abschluß der zur Zeit laufenden "Organisationsuntersuchung Rechtsbehelfsbearbeitung" können für 49,1 % des Personalbedarfs entsprechend abgesicherte Bemessungswerte zugrunde gelegt werden.

Die Veränderungen, die sich durch Automation, sonstige Rationalisierung und Rechtsänderungen ergeben, werden zeitnah eingearbeitet. Weitere Organisationsuntersuchungen sind vorgesehen.

Die derart gewonnenen Werte dienen zum einen zur Aufstellung des Stellenplans und zum anderen zur Verteilung des Stellenbestands auf die einzelnen Arbeitsgebiete der Finanzämter und schließlich auch zur Steuerung der Bearbeitungsintensität: Da der Stellenbestand nicht ausreicht, den Bedarf zu decken, müssen Prioritäten gesetzt (z.B. Betriebsprüfung) und damit auch Posterioritäten vorgegeben werden (z.B. bestimmte Innendienstbereiche).

Personal

12 050

5. Stellen für Angestellte

=====

5.1 Umwandlungen

288 Stellen der Verg. Gr. VI b/VII BAT wurden in 180 Stellen für Steuerinspektoren z.A. und 108 Stellen für Steuerassistenten z.A. umgewandelt (Hinweis auf Nr. 2.2 und 2.3).

Um zwei Verwaltungsarbeiter der Dienstart Boten und Pförtner in das Angestelltenverhältnis übernehmen zu können, werden 2 Arbeiterstellen der LGr. V/IV MTL in Angestelltenstellen der Verg. Gr. IX b/X BAT umgewandelt (Hinweis auf Nr. 7.4).

5.2 Stellenwegfall

34 Stellen der Verg. Gr. VI b/VII BAT der Dienstart Büro-, Registratur- und Kassendienst können nach aufgabenkritischer Prüfung wegfallen.

5.3 Höhergruppierungen und Herabstufungen

Im Hinblick auf die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zur Eingruppierung der Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen (ALS) hat die 7./86 Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft Deutscher Länder eine Eingruppierungsregelung beschlossen, die für die ALS die Eingruppierung in Verg.Gr. IV b BAT mit Bewährungsaufstieg über Verg. Gr. IV a BAT nach Verg.Gr. III BAT vorsieht. Es sind deshalb vorgenommen worden

1 Herabstufung von Ver.Gr. III/IV a BAT nach
Verg.Gr. III - IV b BAT
und folgende Höhergruppierungen nach Verg.Gr. III - IV b
BAT:

1 aus Verg.Gr. IV a BAT,
4 " " IV a/IV b BAT,
2 " " IV b BAT und
1 " " IV b/V b BAT.

18 Stellen der Verg.Gr. IV b /Vb BAT sollen nach Verg.Gr.
IV a BAT gehoben werden, um Bausachverständige sachgerecht
eingruppieren zu können.

Das Gesetz über steuerliche Maßnahmen zur Förderung des
schadstoffarmen Pkw's vom 22.05.1985, durch das das KraftStG
mit Wirkung vom 01.07.1985 geändert worden ist, hat zu einer
erheblichen zusätzlichen Belastung der KraftSt-Stellen
geführt (u.a. Zunahme der Auskunftserteilung und der Ein-
sprüche). Die Entwicklung in diesen Stellen zeigt, daß dort
mehr Sachbearbeiter und weniger Mitarbeiter benötigt werden.
Um dem Rechnung zu tragen, sind 64 Stellen der Verg.Gr.
VI b/VII BAT nach Verg.Gr. V c BAT unter gleichzeitiger Ver-
lagerung von Dienstart 02 nach Dienstart 01 gehoben worden.

6. Leerstellen für Angestellte

=====

Entsprechend der Bedarfsentwicklung ist die Zahl der Leer-
stellen um 110 auf 298 erhöht worden. Es handelt sich aus-
schließlich um Beurlaubungen aus familiären Gründen ent-
sprechend § 85 a LBG.

Personal
12 050

7. Stellen für Arbeiter

=====

7.1 Neue Stellen

Um den gestiegenen Bedarf an Boten und Pförtnern zum Teil abdecken zu können, sind 6 Stellen der Lohngr. V/IV MTL ausgebracht.

7.2 Stellenwegfall

6 Stellen der Lohngr. II MTL für Reinigungskräfte können wegfallen.

7.3 Umsetzungen

Eine Stelle der Lohngr. VIII/VII MTL soll von Kapitel 12 050 nach Kapitel 12 010 umgesetzt werden. Von Kapitel 12 010 wird eine Stelle der Lohngr. VII/VI MTL nach Kapitel 12 050 abgegeben (Hinweis auf Nr. 3 zu Kapitel 12 010).

7.4 Umwandlungen

Umwandlungen von 2 Arbeiterstellen der Lohngr. V/IV MTL in Stellen für Angestellte (Hinweis auf Nr. 5.1).

Personal
12 070

D.

Kapitel 12 070
=====

Finanzbauverwaltung
=====

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt 1988	1987	+/-
Planmäßige Beamte	125	274	-	-	399	399	-
Beamtete Hilfskräfte	6	27 (3)	- -	- -	33 (3)	33 (3)	- (-)
Angestellte	138	1.513	711	30	2.392	2.392	-
Arbeiter	-	-	-	120	120	120	-
insgesamt	269	1.814	711	150	2.944	2.944	-
Beamte im Vor- bereitungs- dienst	34	24(-3)	-	-	58	81	- 23
Auszubildende					78	78	-

Personal
12 070

1. Arbeitslage

=====

Wegen der Entwicklung des Bauvolumens und damit der Arbeitslage wird auf die Ausführungen zu den Ausgaben verwiesen.

2. Planstellen

=====

Die insgesamt 15 Hebungen ergeben sich aus der Nachschlüsselung des Stellenzugangs 1985.

3. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

=====

Es ist beabsichtigt, 12 Regierungsbaureferendare einzustellen.

Die Regierungsbaureferendare werden nicht nur für die staatliche Bauverwaltung, sondern auch für andere Bereiche (z.B. Gemeinden und Gemeindeverbände) ausgebildet. Nach der zweiten Staatsprüfung werden sie nach Kapitel 12 070 nur im Rahmen freier Stellen übernommen.

Eine Einstellung von Regierungsbauinspektor-Anwärtern ist 1988 nicht vorgesehen. Ab dem Einstellungsjahrgang 1986 ist die Ausbildungszeit für Regierungsbauinspektor-Anwärter von 12 auf 14 Monate verlängert worden. Bei einer jährlichen Einstellung würden sich zwei Einstellungs- und Prüfungsjahrgänge überschneiden. Die nächste Einstellung für den gehobenen Dienst kann deshalb erst 1989 in Frage kommen.

Personal
12 090

E.

Kapitel 12 090

=====

- Aus- und Fortbildungseinrichtungen -

=====

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1987	1986	
Planmäßige Beamte	68 (+4)	38 (-1)	5	-	111	108	+ 3
Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	-	5	37	1	43	43	-
Arbeiter	-	-	-	122	122	122	-
insgesamt	68 (+4)	43 (-1)	42	123	276	273	+ 3
Beamte im Vorbereitungs- dienst	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende					19	19	-

Personal

12 090

Planstellen

=====

Es sind folgende Veränderungen bei den Stellen für Lehrende an der Fachhochschule für Finanzen vorgesehen:

+ 2 Stellen der Bes.Gr. C 3
+ 1 Stelle " " C 2
+ 1 " " " A 13 h.D.
<u>- 1 " " " A 13 g.D.</u>
+ 3 Stellen insgesamt

Die Zahl der Planstellen für Lehrende soll von 72 auf 75 aufgestockt werden. Diese Zahl ist auch bei sehr vorsichtiger Prognose künftiger Einstellungszahlen realistisch; 1988 werden darüber hinaus bis zu 19 Dozenten auf Abordnungsstellen benötigt. Außerdem sollte einigen Dozenten ermöglicht werden, Praxissemester in Finanzämtern zu absolvieren.

Da der Anteil der Professoren an der FHF vergleichsweise niedrig ist, ist der Zugang von 3 Stellen für Professoren vorgesehen. Bei 22 Professoren besteht auch dann nicht die Gefahr der Unterbeschäftigung, wenn sich die Einstellungszahlen erheblich verringern sollten.

Im Hinblick auf § 20 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst im Lande NRW, wonach für die Bestellung zum Dozenten grundsätzlich ein Hochschulstudium erforderlich ist, soll eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 g.D. wegfallen und eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 h.D. eingerichtet werden.

Personal

12 090

Es ergibt sich damit im Lehrbereich der FHF folgende Planstellenstruktur:

Bes.Gr.	B	3	1
"	A	16	2
"	C	3	11 (+2)
"	C	2	11 (+1)
"	A	15	17
"	A	14	18
"	A	13 h.D.	1 (+1)
"	A	13 g.D.	9 (-1)
"	A	12	5
<hr/>			
insgesamt			75 (+3)

=====

Personal
12 100

F.

Kapitel 12 100

=====

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung -

=====

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1987	1986	
Planmäßige Beamte	16	120	1	-	137	137	-
Beamtete Hilfskräfte	-	- (20)	-	-	- (20)	- (20)	- (-)
Angestellte	4	161(+2)	169(-3)	4	338	339	-1
Arbeiter	-	-	-	24(+8)	24	16	+8
insgesamt	20	281(+2)	173(-3)	28(+8)	499	492	+7
Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende					-	-	-

Personal

12 100

1. Planstellen

=====

Für einen als Abteilungsleiter eingesetzten Oberregierungsrat soll eine Planstelle von Bes.Gr. A 14 nach Bes.Gr. A 15 gehoben werden.

2. Stellen für Angestellte

=====

2.1 Neue Stellen

- Einrichtung einer Stelle IV b/V b BAT (DA 04). Diese Stelle wird für einen Sachbearbeiter im Aufgabengebiet "Organisationsuntersuchungen im RZF" benötigt. Die anstehenden Aufgaben sind vom bearbeitenden Sachgebietsleiter des Sachgebiets 154 allein nicht zu bewältigen.

- Einrichtung von zwei Stellen VI b/VII BAT (DA 03) für den Einsatz weiterer Wartungstechniker. Zur Zeit warten vier eigene Techniker des RZF die Datenerfassungssysteme der Finanzverwaltung (vor allem Tastaturen und Drucker; insgesamt rd. 6.000 Komponenten). Auch die neuen Systeme sollen nicht durch die Herstellerfirmen, sondern durch das RZF gewartet werden. Bei einer Wartung durch Dritte wäre (bei Kosten für Technikerstunden zwischen 200 und 250 DM) bei Titel 515 40 ein um rd. 1,5 Mio. DM höherer Ansatz erforderlich.

2.2 Stellenwegfall

Folgende kw-Vermerke werden vollzogen:

Personal

12 100

- 1 Stelle der Verg.Gr. IV b/V b BAT,) (Einsparung infolge
- 1 Stelle der Verg.Gr. V b/V c BAT, (Inbetriebnahme eines
- 1 Stelle der Verg.Gr. VI b BAT und) neuen Rechners)
- 1 Stelle der Verg.Gr. VII/VII BAT. (Einsparung 1986)

2.3 Höhergruppierungen und Herabstufungen

Die Höhergruppierungen werden zur Erfüllung sich aus der Aufgabenentwicklung ergebender tarifrechtlicher Ansprüche erforderlich:

- 10 Stellen der Verg.Gr. IV a/IV b B nach Verg.Gr. IV a BAT,
- 2 Stellen der Verg.Gr. IV b BAT nach Verg.Gr. IV a/IV b BAT,
- 1 Stelle der Verg.Gr. IV b/V b BAT nach Verg.Gr. IV b BAT
- und
- 2 Stellen der Verg.Gr. V c BAT nach Verg.Gr. V b BAT.

3. Stellen für Arbeiter

=====

Zugang von 8 neuen Stellen der Lohngr. VIII/VII MTL.

Der Wach- und Pförtnerdienst im Rechenzentrum wird z.Zt. von einer Fremdfirma durchgeführt. Die Pforte ist rund um die Uhr einfach besetzt; nachts kommt mehrmals der sog. Revierdienst des Unternehmens, der den Pförtner kontrolliert und ihn für einige Zeit ablöst, damit er Kontrollgänge machen kann. Bei technischen Störungen erhält der Pförtner über ein sog. Betriebsdatenerfassungssystem Meldungen, die er - wenn im RZF kein Dienst getan wird - an die Rufbereitschaft bzw. Bereitschaft der Haustechnik weitergibt.

Personal

12 100

Das bisherige Überwachungskonzept wurde den Anforderungen, die an die Absicherung eines Rechenzentrums zu stellen sind, nicht mehr gerecht. Ab Anfang Oktober 1987 werden neue Sicherheitseinrichtungen in Betrieb genommen, die eine lückenlose Kontrolle des Innen- und Außenbereichs ermöglichen und eine entsprechende Pförtnerpräsenz verlangen.

Darüberhinaus wurde die zentrale Leittechnik für betriebstechnische Anlagen erweitert mit der Folge, daß beim Pförtner im technischen Bereich erheblich mehr Störmeldungen anfallen als bisher.

Das alles erfordert während der Nachtstunden eine ständige doppelte Besetzung des Wachdienstes mit qualifiziertem Dauerpersonal (IHK-Abschluß).

Bei einem Einsatz an 365 Tagen über 24 Stunden bei Doppelbesetzung während der Nachtschichten werden insgesamt 8 Arbeiter benötigt. Da die Anforderungen wesentlich über diejenigen beim üblichen Pförtnerdienst hinausgehen, kann qualifiziertes Personal nur über die Lohngr. VIII/VII MTL gewonnen werden.

Personal
12 620

G.

Kapitel 12 620
=====

- Lastenausgleichsverwaltung -
=====

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt 1987	1986	+/-
Plarmäßige Beamte	1	3	-	-	4	4	-
Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1	7	1(-1)	-	9	10	-1
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	2	10	1(-1)	-	13	14	-1
Beamte im Vor- bereitungs- dienst	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende					-	-	-

Stellen für Angestellte
=====

Aufgabenkritischer Wegfall einer Stelle der Verg.Gr. V b/V c BAT.

Personal
12 630

H.

Kapitel 12 630

- Heimatauskunftstellen -

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1987	1986	
Planmäßige Beamte	-	-	-	-	-	-	-
Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1	6	14	-	21	21	-
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	1	6	14	-	21	21	-
Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende					-	-	-

Keine Änderungen

Abschnitt III

Übersichten über die
=====
Planstellen und Stellen
=====

Dienststelle

Kapitel 12 010

Stichtag: 1. 9. 1988

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1988

Bes-Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist-besetzung	davon			
		1988	1987		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange-stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent	5	5	5				
B 4	Ltd. Ministerialrat	18	18	18				
B 2	Ministerialrat	26	26	26				
A 16	Ministerialrat	31	31	31	1			
A 15	Regierungsdirektor Reg.-Baudirektor)	22	18	16				
A 14	Oberregierungs- (bau)rat	8	8	8				
A 13	Regierungs(bau)rat	8	11	8				
höherer Dienst		119	118	113	1	-	-	-
A 13	Oberamtsrat	58	58	57				
A 12	Amtsrat	35	34	34	1			
A 11	Regierungs(bau)amtm	23	24	24	7			
gehobener Dienst		116	116	115	8	-	-	-
A 9	Regierungsamtsinsp.	15	15	15			5	
mittlerer Dienst		15	15	15	-	-	5	-
A 5	Oberamtsmeister	8	8	8			2	-
A 4	Amtsmeister	2	2	2			-	2
einfacher Dienst		10	10	10	-	-	2	2
insgesamt		260	261	253	9	-	7	2

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Finanzministerium

Dienststelle

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.9.19

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1988

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1988	1987	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
Zusammen a)					
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
A 15	6	6	1	1	
A 14	1	1	1		
A 13 g.D.	5	5	2		
Zusammen b)	12	12	4	1	
Insgesamt:	12	12	4	1	

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Dienststelle

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.9.1987

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1988	1987	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I	-	1	1		
I a	1	1	1		
I b	1	1	1		
I b/II a	1	1	1		
II a	1	1	1		
II a/III	2	2	2		
III	1	1	1		
III/IV a	3	3	3		
IV a	5	5	5		
IV b	1	1	1		
IV b/V b	9	9	9		
V b	6	6	6		
V b/V c	13	13	12		
V c	8	8	8		
V c/VI b	23	23	22	1	
VI b/VII	20	18	18		
VII/VIII	39	39	39		
IXa/IXb	1	1	-		
IX b/X	4	4	4		3
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte	-	-	-		
Zusammen	139	138	135	1	3
Auszubildende	-	-	-		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Finanzministerium

Dienststelle .

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.9.1988

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1988	1987	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIII/VII	3	2	2	
VII / VI	2	3	3	
VI / V	1	1	1	
V / IV	6	6	6	
III / II	1	1	1	
II	3	3	3	
Zusammen	16	16	16	-
Auszubildende	-	-	-	-

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Finanzministerium

Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 010

Übersicht

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)
für das Haushaltsjahr 1988**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)

	Beamte im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2)							Beamte zur Anstellung (Titel 422 1)						
	Stellen- zahl 1987	Vorgesehene Neu- einstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.9. 1987 vorhandenen Beamten im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				Stellen- zahl 1987	Zahl der am 1.9. 1987 vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr					
		1988	1987	1986	1985	1984	1983 und früher		ins- ge- samt	1986	1985	1984	1983 und früher	ins- ge- samt
Kapitel ...														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16														
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13														
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														
Kapitel ...														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16														
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13														
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														

1. Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
2. Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1988

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1988	1987		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7	Oberfinanzpräsident	3	3	3				
B 3	Finanzpräsident	6	6	5				
B 2	Abteilungsdirektor	6	6	6				
A 16	Ltd.Regierungs- direktor	92	91	82				
A 15	Regierungsdirektor	295	291	285				
A 14	Oberregierungsrat	380	374	349				
A 13	Regierungsrat	227	218	210				
	Höherer Dienst	1.009	989	940	-	-	-	-
A 13	Steueroberamtsrat	884	884	770				
A 12	Steueramtsrat	2.038	2.037	2.031	23	31		
A 11	Steueramtman	3.197	3.196	3.196				
A 10	Steueroberinspektor	2.844	2.843	2.843		76		
A 9	Steuerinspektor	1.511	1.514	1.514		331		
	Gehobener Dienst	10.474	10.474	10.354	23	438	-	-
A 9	Steueramtsinspektor	2.765	2.765	2.680				
A 8	Steuerhauptsekretär	2.049	2.049	1.968				
A 7	Steuerobersekretär	1.788	1.788	1.730				
A 6	Steuersekretär	904	746	587	26	10		
A 5	Steuerassistent	366	353	349				
	Mittlerer Dienst	7.872	7.701	7.314	26	10	-	-
A 5	Steueroberamts- meister	125	125	122	-	-		
A 4	Steueramtsmeister	63	63	61	-	-		
A 3/ 2/1	Steuerhauptamts- gehilfe	28	28	25	-	2		
	Einfacher Dienst	216	216	208	-	2	-	-
	insgesamt	19.571	19.380	18.816	49	450	-	-

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.
Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

Kapitel 12 050

Stichtag: 1.9.198

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 198 8

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	198 8	198 7	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 h. D.	104	109	108		
A 9 g. D.	857	482	482		
A 5 m. D.	466	624	624		
Zusammen a)	1.427	1.215	1.214	-	-
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
	-	-			
Zusammen b)					
Insgesamt:	1.427	1.215	1.214	-	-

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Oberfinanzdirektionen
und Finanzämter
.....
Dienststelle

Kapitel 12 050

Stichtag: 1.9.1988

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1988	1987	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Ib/IIa	14	14	13	4	-
II a	24	24	20	4	-
IIa/III	19	19	19	6	-
III	4	4	4	2	-
III/IV a	6	7	7	2	-
III/IVa/IVb	9				-
IV a	131	114	113	42	-
IVa/IVb	26	30	30	5	-
IV b	31	33	33	3	-
IVb/Vb	234	253	243	47	-
V b/V c	719	719	708	142	-
V c	1.365	1.301	1.283	10	-
Vc/VI b	231	231	228	1	-
VI b	899	899	888	135	-
VIb/VII	2.659	3.045	2.913	249	-
VII	1.081	1.081	1.068	-	-
VII/VIII	417	417	410	-	-
VIII/IXb	4	4	1	-	-
IXa/IXb	141	141	136	-	-
IX b/X	235	233	219	-	55
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	8.249	8.569	8.336	652	55
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Oberfinanzdirektionen
und Finanzämter

Dienststelle

Kapitel 12 050

Stichtag: 1.9.1988

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1988	1987	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
I	2	3	4	5
VIIIa/VIII	8	8	7	4
VIII/VII	44	45	43	19
VII	3	3	3	-
VII / VI	75	74	73	-
VI	2	2	2	1
VI / V	26	26	26	1
V / IV	102	98	94	-
III	4	4	1	-
III / II	1	1	-	-
II	258	264	230	-
PT	69	69	61	-
Zusammen	592	594	540	25
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 050

Stand: 01.09.1987

Übersicht

über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)
für das Haushaltsjahr 1988

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)

	Beamte im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2)							Beamte zur Anstellung (Titel 422 1)						
	Stellen- zahl 1987	Vorgesehene Neu- einstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1. 1987 vorhandenen Beamten im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				Stellen- zahl 1987	Zahl der am 1.1. 1987 vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr					
		1988	1987	1987	1986	1985	1987 und früher		ins- ge- samt	1987	1986	1985	1987 und früher	ins- ge- samt
Kapitel .12 050														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 7									109	24	38	32	14	108
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13	2.284	570	520	508	468	596	51	1623	482	522	258	147	24	951
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9	832	222	172	172	255	369	5	801	624	25	336	277	5	643
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5	15	15	15	3	-	-	-	3	-	2	-	-	-	2
Kapitel ...														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16														
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13														
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														

1. Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
 2. Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

		Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
		g.D.	m.D.		
1	<u>Stellen für Beamte im Vorbereitungsdienst</u>				
1.1	Soll 1987	2.284	832		
1.2	Ist per 1.9. 1987	1.623	801		
1.3	Abgang 1.9. bis 31.12.1987 *)	-	368		
	- davon:				
1.31	wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	(-)	(368)	()	()
1.32	aus sonstigen Gründen	(-)	(-)	()	()
1.4	Einstellung 1.9. bis 31.12.1987 *)	-	-		
1.5	Stand am 31.12.1987 (1.2 - 1.3 + 1.4)	1.623	433		
1.51	Freie Stellen (1.1 - 1.5)	661	399		
1.6	Abgang bis 31.12.1988 *)	577	246		
	- davon:				
1.61	wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	(577)	(246)	()	()
1.62	aus sonstigen Gründen	(-)	(-)	()	()
1.7	Zugang bis 31.12.1988 durch Einstellung *)	570	222		
1.8	Stand am 31.12.1988 (1.5 - 1.6 + 1.7)	1.616	409		
1.81	Gegenüber Soll 1987				
1.811	freie Stellen				
1.812	Stellenmehrbedarf				

Aufgliederung der Zu- und Abgänge 1988
(1.6 und 1.7) nach Einstellungs- bzw.
Prüfungsterminen

Zugang Einstellungstermine

g.D. Mitte August; m.D. Anfang September

Abgang Prüfungstermine

g.D. Ende August; m.D. ab Anfang September

*) geschätzt

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

Blatt 2

		Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
		h. D.	g. D.	m. D.	
2	<u>Stellen für Beamte z.A.</u>				
2.1	Soll 1987	109	482	624	
2.2	Ist per 1.9.1987	108	482	624	
	- davon sind unabweisbar in Anspruch genommen durch:				
2.21	Angestellte	{ - }	{ - }	{ - }	{ }
2.22	Arbeiter	{ - }	{ - }	{ - }	{ }
2.3	Abgang 1.9. bis 31.12.1987*)	25	7	279	
	- davon:				
2.31	wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	{ 24 }	{ - }	{ 277 }	{ }
2.32	aus sonstigen Gründen	{ 1 }	{ 7 }	{ 2 }	{ }
2.4	Zugang 1.9. bis 31.12.1987*)	26	-	368	
	- davon:				
2.41	geprüfte Anwärter (siehe Ziff. 1.31); höherer Dienst; Einstellung	{ 26 }	{ - }	{ 368 }	{ }
2.42	aus anderen Verwaltungen	{ - }	{ - }	{ - }	{ }
2.5	Stand 31.12.1987 (2.2 - 2.3 + 2.4)	109	475	713	
2.51	Freie Stellen (2.1 - 2.5)	-	7	-89	
2.6	Abgang bis 31.12.1988*)	44	64	370	
	- davon:				
2.61	wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	{ 42 }	{ - }	{ 346 }	{ }
2.62	aus sonstigen Gründen	{ 2 }	{ 64 }	{ 24 }	{ }
2.7	Zugang bis 31.12.1988*)	35	577	246	
	- davon:				
2.71	geprüfte Anwärter (siehe Ziff. 1.61); höherer Dienst; Einstellung	{ 39 }	{ 577 }	{ 246 }	{ }
2.72	aus anderen Verwaltungen	{ - }	{ - }	{ - }	{ }
2.8	Stand am 31.12.1988 (2.5 - 2.6 + 2.7)	104	988	589	
2.81	Gegemüber Soll 198				
2.811	freie Stellen	5	-	35	
2.812	Stellenmehrbedarf	-	506	-	
2.9	Von den Stellen (2.1 - 2.8) werden unabweisbar in Anspruch genommen durch:				
2.91	Angestellte				
2.92	Arbeiter				

*) geschätzt

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
h.D.	g.D.	m.D.	
989	10.474	7.701	
940	10.354	7.314	
{ - }	{ - }	{ - }	{ }
{ - }	{ 438 }	{ 10 }	{ }
19	104	78	
{ 5 }	{ 7 }	{ 1 }	{ }
{ - }	{ 32 }	{ 35 }	{ }
{ 14 }	{ 65 }	{ 42 }	{ }
56	35	277	
{ 24 }	{ - }	{ 277 }	{ }
{ - }	{ - }	{ - }	{ }
{ 32 }	{ 35 }	{ - }	{ }
977	10.285	7.513	
12	189	188	
45	206	198	
{ 18 }	{ 39 }	{ 3 }	{ }
{ 27 }	{ 139 }	{ 87 }	{ }
{ - }	{ 28 }	{ 108 }	{ }
70	108	346	
{ 42 }	{ - }	{ 346 }	{ }
{ - }	{ - }	{ - }	{ }
{ 28 }	{ 108 }	{ - }	{ }
1.002	10.187	7.661	
-	287	40	
13	-	-	
	287		

- 3 Planstellen
- 3.1 Soll 1987
- 3.2 Ist per 1.9.1987
 - davon sind unabweisbar in Anspruch genommen durch:
- 3.21 Angestellte
- 3.22 Arbeiter
- 3.23 Beamte z.A.
- 3.3 Abgang 1.9. bis 31.12.1987 *)
 - davon:
- 3.31 wegen Erreichens der Altersgrenze
- 3.32 Aufstieg zum mittleren/gehobenen/höheren Dienst
- 3.33 aus sonstigen Gründen
- 3.4 Zugang 1.9. bis 31.12.1987 *)
 - davon:
- 3.41 durch Anstellung (siehe Ziff. 2.31)
- 3.42 aus anderen Verwaltungen
- 3.43 durch Aufstieg aus einfachem/mittlerem/gehobenem Dienst
- 3.5 Stand am 31.12.1987 (3.2 - 3.3 + 3.4)
- 3.51 Freie Stellen (3.1 - 3.5)
- 3.6 Abgang bis 31.12.1988 *)
 - davon:
- 3.61 wegen Erreichens der Altersgrenze
- 3.62 aus sonstigen Gründen
- 3.63 durch Aufstieg
- 3.7 Zugang bis 31.12.1988 *)
 - davon:
- 3.71 durch Anstellung (siehe Ziff. 2.61)
- 3.72 aus anderen Verwaltungen
- 3.73 durch Aufstieg aus einfachem/mittlerem/gehobenem Dienst
- 3.8 Stand am 31.12.1988
- 3.81 Gegenüber Soll 198
 - 3.811 freie Stellen
 - 3.812 Stellenmehrbedarf
- 3.9 Von den Planstellen werden unabweisbar in Anspruch genommen durch:
 - 3.91 Angestellte
 - 3.92 Arbeiter
 - 3.93 Beamte z.A.

*) geschätzt

Dienststelle

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.9.1987

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1988

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		198 8	198 7		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 2	Abteilungsdirektor	3	3	3				
A 16	Leitender Regie- rungsbaudirektor	8	8	8				
A 15	Regierungsbau- direktor	36	32	30				
A 14	Oberregierungs- baurat	46	42	42				
A 13	Regierungsbaurat	31	40	40		7		
	Zwischensumme höherer Dienst	125	125	123	-	7	-	-
A 13	Regierungsober- amtsrat	25	25	24				
A 12	Regierungsbauamts- rat/Bergamtsrat	60	60	59				
A 11	Regierungs(bau)amt- mann	99	99	98,5				
A 10	Regierungs(bau)- oberinspektor	88	88	69,5		16		
A 9	Regierungsins- pektor	2	2	-				
	Zwischensumme gehobener Dienst	274	274	265	-	16	-	-
	insgesamt	399	399	388	-	23		

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.
Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.9.1987

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1988

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1988	1987	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 h.D.	6	6	6		
A 10	27	27	27		
Zusammen a)	33	33	33		
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
A 11	3	3	3		
Zusammen b)	3	3	3		
Insgesamt:	36	36	36		

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Dienststelle

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.9.1987

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1988	1987	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I b	8	8	1		
I b/II a	62	62	26		
II a	68	68	60	17	
II a/III	2	2	2		
III	441	441	441	95	
III/IV a	3	3	3	2	
IV a	544	544	544	42	
IV b	339	339	338	114	
IV b/V b	51	51	31	15	
V b	133	133	133		
V b/V c	46	46	37		
V c	85	85	78	17	
V C/VI b	31	31	31	22	
VI b	85	85	85	26	
VI b/VII	116	116	116	31	
VII	39	39	39	29	
VII/VIII	295	295	293	11	1
VIII	14	14	14	1	
IXa/IXb	24	24	24	7	
IX b/ X	6	6	6		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	2.392	2.392	2.302	429	1
Auszubildende	78	78	55		

Anmerkungen

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Übersicht**über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988****- Arbeiter -**

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	198 8	198 7	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
I	2	3	4	5
VIIIa/VIII	1	1	1	1
VIII / VII	3	3	3	1
VII/VI	7	7	7	
VI / V	2	2	1,75	0,75
V / IV	9	9	9	
II	27	27	24,38	
PT	71	71	71	
Zusammen	120	120	117,13	2,75
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Finanzbauverwaltung

.....
Dienststelle

Übersicht

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)
für das Haushaltsjahr 1988**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)

	Beamte im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2)								Beamte zur Anstellung (Titel 422 1)					
	Stellen- zahl 1987	Vorgesehene Neu- einstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.9. 1987 vorhandenen Beamten im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr					Stellen- zahl 1987	Zahl der am 1.9. 1987 vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1988	1987	1987	1986	1985	1984 und früher	ins- ge- samt		1987	1986	1985	1984 und früher	ins- ge- samt
Kapitel ... 12 070														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16	34	12	12	5	10	8	-	23	6	3	7	3	-	13
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13	47	-	25	-	1	-	-	1	27	22	21	-	-	43
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														
Kapitel ...														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16														
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13														
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														

1. Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
 2. Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Dienststelle

Kapitel 12 090

Stichtag: 1. 9.1987

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1988

Bes.-Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist-besetzung	davon			
		1988	1987		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange-stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor der FHF	1	1	1				
C 3	Professor	9	9	9				
C 2	Professor	10	10	10				
A 16	Leitender Re-gierungsdirektor	3	3	3				
A 15	Regierungsdi- rektor	18	18	18				
A 14	Oberregierungs- rat	22	22	20	2	1		
A 13h.D	Regierungsrat	1	1	1				
	höherer Dienst	64	64	61	2	1	-	-
A 13g.D	Steueroberamts- rat	19	19	17	5	-		
A 12	Steueramtsrat	14	14	14	3	2		
A 11	Steueramtman	6	6	6	2			
	gehobener Dienst	39	39	37	10	2	-	-
A 9	Steueramtsins- pektor	4	4	4				
A 7	Steueroberse- kretär	1	1	1		1		
	mittlerer Dienst	5	5	5	-	1	-	-
	insgesamt	108	108	103	12	4	-	-

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.9.198

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 198 8

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	198 8	1987	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
-	-	-			
a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
Zusammen a)	-	-			
b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
A 14		4	4)	überplanmäßig
A 13 g.D.		4	4)	für die FHF im
A 12		11	11)	Vollzug des
)	Haushalts 1987
)	eingerrichtet
Zusammen b)	-	19	19		
Insgesamt:	-	19	19		

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Dienststelle

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.9.1987

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1988	1987	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
IV b	3	3	3		
IV b/V b	1	1	1		
V b	1	1	1		
V c	7	7	5,8	0,8	
VI b	5	5	5		
VIIb/VII	7	7	7		
VII	1	1	0,4	0,4	
VII/VIII	17	17	17		1
IX b/X	1	1	1		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	43	43	41,2	1,2	1
Auszubildende	10	10	1	-	-

Anmerkungen

Beraußerartigen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Ausbildungs- und Fortbildungsein-
richtungen der Landesfinanzverwaltung

Dienststelle

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.9.1988

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

– Arbeiter –

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1988	1987	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
X	2	2	2	
VIII a/VIII	4	4	4	
VIII / VII	8	8	7	
VII / VI	6	6	4	1
VI	2	2	2	
VI / V	6	6	6	
V	1	1	1	
V / IV	22	22	21	
IV	7	7	5,75	
IV / III	30	30	29,75	1
III	1	1	1	1
III / II	5	5	5	
II	28	28	24,62	
Zusammen	122	122	113,12	3
Auszubildende	9	9	2	

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Ausbildungs- und Fortbildungsein-
richtungen der Landesfinanzverwaltung

Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 090

Übersicht

über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)
für das Haushaltsjahr 1988

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)

	Beamte im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2)							Beamte zur Anstellung (Titel 422 1)						
	Stellen- zahl 1987	Vorgesehene Neu- einstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.9. 1987 vorhandenen Beamten im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr					Stellen- zahl 1987	Zahl der am 1.9. 1987 vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1988	1987	1986	1985	1984	1983 und früher	ins- ge- samt		1986	1985	1984	1983 und früher	ins- ge- samt
Kapitel ...														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16														
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13														
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9	-								1					1
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														
Kapitel ...														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16														
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13														
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														

1. Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.

2. Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1988

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1988	1987		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Leitender Regierungs- direktor	1	1	1				
A 15	Regierungsdirektor	4	3	2				
A 14	Oberregierungsrat Oberregierungsbaurat	7	8	8				
A 13	Regierungsrat Regierungsbaurat	4	4	1				
	Höherer Dienst	16	16	12	-	-		
- A 13	Steueroberamtsrat	11	11	8	-	-		
A 12	Steueramtsrat	20	20	20	-	-		
A 11	Steueramtman	48	48	36	8	-		
A 10	Steueroberinspektor Reg. bauoberinspektor	12	12	12	-	-		
A 9	Steuerinspektor	29	29	22	-	8		
	Gehobener Dienst	120	120	98	8	8		
A 9	Steueramtsinspektor	1	1	1	1	-		
	Mittlerer Dienst	1	1	1	1	-		
	insgesamt	137	137	111	9	8		

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.
Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

Kapitel 12 100

Stichtag: 1.9.8

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 198 8

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	198 8	198 7	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
	-	-			
Zusammen a)	-	-	-	-	-
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
A 9 g.D.	20	20	20	-	-
Zusammen b)	20	20	20	-	-
Insgesamt:	20	20	20	-	-

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Dienststelle

Kapitel 12 100

Stichtag: 1. 9. 8

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 198 8

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	198 8	198 7	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I a	1	1	-	-	-
I b	1	1	1	-	-
II a	2	2	2	1	-
III	7	7	7	-	-
III/IV a	7	7	7	-	-
IV a	47	37	35	1	-
IV a/IVb	4	12	11	-	-
IV b	35	36	35	-	-
IV b/V b	44	45	44	1	-
V b	17	15	14	-	-
V b/V c	39	40	36	-	-
V c	12	14	14	-	-
V c/VI b	11	11	11	-	-
VI b	29	30	30	-	-
VI b/VII	42	40	37	1	-
VII	12	12	12	1	-
VII/VIII	24	25	23	4	-
IX a	1	1	1	-	-
IX b /X	3	3	2	-	-
Vollbeschäftigte außer tarifliche Angestellte					
Zusammen	338	339	322	9	-
Auszubildende	-	-	-	-	-

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	198 8	198 7	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIII a	2	2	2	-
VIII / VII	8	-	-	-
VII / VI	4	4	4	-
VI	8	8	6	3
V / IV	2	2	2	-
Zusammen	24	16	14	3
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)

	Beamte im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2)							Beamte zur Anstellung (Titel 422 1)						
	Stellen- zahl 1987	Vorgesehene Neu- einstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1. 1. 1987 vorhandenen Beamten im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr					Stellen- zahl 1987	Zahl der am 1. 1. 1987 vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1988	1987	1986	1985	1984	1983 und früher	ins- ge- samt		1986	1985	1984	1983 und früher	ins- ge- samt
Kapitel ...12 100														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16														
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13								-	-	4	-	-	-	4
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														
Kapitel ...														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16														
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13														
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														

1. Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
 2. Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1988

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	d a v o n			
		1988	1987		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirek- tor	1	1	1				
A 13	Regierungsober- amtsrat	3	3	3				
	insgesamt	4	4	4		-	-	

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.
 Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Lastenausgleichsverwaltung

Dienststelle

Kapitel 12 620

Stichtag: 1. 9. 87

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1988	1987	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I a	1	1	1		
II a/III	7	7	6		
V b/V c	1	2	-		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte	-	-	-	-	-
Zusammen	9	10	7	-	-
Auszubildende	-	-	-	-	-

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Heimatauskunftstellen

Dienststelle

Kapitel 12 630

Stichtag: 1.9.87

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1988	1987	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I b	1	1	-		
IV a	1	1	1		
IV b	5	5	5	2	
V b/V c	5	5	5		
VI b	1	1	1		
VI b/VII	1	1	1		
VII/VIII	7	7	6,5	2	
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte	-	-	-	-	-
Zusammen	21	21	19,5	4	-
Auszubildende	-	-	-	-	-

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Finanzminister

Dienststelle

Einzelplan 1

Übersicht

über die Beamten (Richter), die auf Leerstellen geführt werden und deren Dienstbezüge aus der Leerstelle gezahlt werden

Bes-Gruppe	Amtsbezeichnung	Zahl der am 1.9. 1987 auf Leerstellen geführten Beamten (Richter), deren Dienstbezüge aus der Leerstelle gezahlt werden
1	2	3
- F e h l a n z e i g e -		